# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 208. Leipzig, Donnerstag den 7. September 1916. 83. Jahrgang.



VITA ❖ Deutsches Verlagshaus ❖ Berlin-Charlottenburg

Soeben erschien:

Ⓩ

# DIE SZENE

## Blätter für Bühnenkunst

Herausgegeben von der „Vereinigung künstlerischer Bühnenvorstände“

Sonderheft: (VI. Jahrgang, Heft 7/8)

## Goethes Götz von Berlichingen

Preis: M. 1.50 ord. M. 1.05 bar

Inhalt:

Einiges über die Götz-Bearbeitung am k. u. k. Hofburgtheater, Wien (nebst Regieplänen) von Artur Holz — Auskunft über meine Götz-Bearbeitung von Friedrich Kayssler — Carl Hagemanns Götz-Inszenierung am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg (nebst Regieplänen) von Lothar Schreyer — Eine Bühneneinrichtung des Götz auf Grund der Redaktionen von 1773 und 1804 von Hans Lotz — Zu meiner Götz-Bearbeitung von Eugen Kilian — Literarisch-dramaturgisches Gutachten zu Goethes Götz von Berlichingen von Arthur Seidl — Franz, Weislingens Bube, in Goethes Götz von Berlichingen von Paul Medenwaldt — Götz-Bibliographie von Oskar Arnstein — Götz-Inszenierungen: Eine Szenerie-Einteilung für zwölfmaligen Dekorationswechsel. Von Robert Hartmann — Götz-Aufführung bei den Singener Hohentwiel-Festspielen. Von Robert Bottcher — Goethes Götz in Weimar. Von Paul Sonnekalb — Aufzeichnungen über Götz von Berlichingen in Eduard Genasts Buch „Aus Weimars klassischer und nachklassischer Zeit“. Von Rolf Gunold — Eine Bearbeitung des Götz von Berlichingen für das Theater im Freien. Von Hans Lotz.
Neue Bücher — Mitteilungen — Synoptische Tabelle der historisch-denkwürdigen und dramaturgisch-bedeutsamen Götz-Einrichtungen. Von Arthur Seidl — Kunstbeilage Nr. 7: Ritter Götz von Berlichingen — Kunstbeilage Nr. 8: Aufständische Bauern nehmen einen Ritter gefangen.

☛ Es ist zum ersten Mal, dass ein Handbuch der GÖTZ-REGIE erscheint. Die in ihrer Art einzige Veröffentlichung ist also positiv unentbehrlich für alle Theaterleiter, Regisseure, Dramaturgen usw. Bieten Sie sie aber auch der ganzen Goethegemeinde an, unter der sich ungezählte Tausende finden, die für diese gerade im Laufe der letzten Jahre wieder stark in den Vordergrund gerückte Bühnen-Dichtung ein ganz besonderes Interesse haben. ☚